

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsnummer	StvV/033/11-16
Sitzungsdatum	Freitag, den 24.07.2015
Sitzungsbeginn	18:15 Uhr
Sitzungsende	22:32 Uhr
Ort	Stadthalle Friedberg, Saal 1 + 2, Am Seebach 2, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

CDU-Fraktion

Herr Olaf Beisel	
Frau Rosa Maria Bey	
Herr Gerhard Bohl	
Frau Claudia Eisenhardt	
Herr Bernd Fleck	
Herr Hendrik Hollender	entschuldigt
Herr Volker Muras	
Herr Dieter Olthoff	
Frau Martina Pfannmüller	
Frau Rebecca Riesener	
Herr Norbert Simmer	
Herr Patrick Stoll	
Herr Reiner Veith	
Herr Günther Winfried Weil	
Frau Sybille Wodarz-Frank	

SPD-Fraktion

Herr Klaus Fischer	
Herr Karl Wilhelm Fölsing	
Frau Marion Götz	
Herr Ulrich Hausner	entschuldigt
Herr Michael Klaus	
Herr Dr. Klaus-Dieter Rack	
Herr Heinz-Peter Rausch	
Herr Benjamin Ster	
Herr Franz Tahedl	
Frau Andrea Ulrich-Hein	
Herr Karl-Heinz Velten	
Frau Andrea Wagner	
Herr Erich Wagner	
Frau Evelyn Weiß	
XXXXXXXXX	

Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Herr Carl Cellarius	stellv. Vorsitzender
Frau Julia Cellarius	
Herr Johannes Contag	bis 21:00 Uhr
Herr Ralf Martin	
Frau Beate Neuwirth	entschuldigt

Herr Peter Schmidt Herr Bernd Stiller Herr Mehmet Turan Herr Florian Uebelacker
--

FDP-Fraktion

Frau Silvia Elm-Gelsebach Herr Achim Güssgen-Ackva

UWG-Fraktion

Herr Winfried Ertl Herr Alfons Janke Herr Bernd Messerschmidt	entschuldigt
---	--------------

Die Linke. (ohne Fraktionsstatus)

Herr Sven Weiberg	bis 20:20 Uhr
-------------------	---------------

Schriftführer

Herr Hans-Peter Schad

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Michael Keller Herr Erster Stadtrat Peter Ziebarth Herr Stadtrat Dirk Antkowiak Herr Stadtrat Markus Alexander Fenske Frau Stadträtin Gesine Haake Herr Stadtrat Reinhard Henrich Huth Frau Stadträtin Ruth Mühlenbeck Herr Stadtrat Dr. Olaf Osten Frau Stadträtin Petra Rauch-Weitzel Herr Stadtrat Herbert Wellenberg	entschuldigt entschuldigt entschuldigt
--	--

Verwaltung

Herr Joachim Böhmerl; Haupt- und Personalamt Herr Benjamin Sturm; stellv. Leiter der Kämmerei
--

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Cellarius eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Tagesordnung:

TOP	DS-Nr.	Titel
1	11-16/1006	Haushaltssatzung 2015 - Haushaltssicherungskonzept 2015 - Stellenplan 2015 - Ergebnishaushalt 2015 - Finanzhaushalt 2015 - Investitionsprogramm 2015 - Haushaltssatzung 2015
1.1	11-16/1006-2	Haushaltssatzung 2015; hier: 2. Veränderungsliste Ergänzung
1.2	11-16/1006-3	Haushaltssatzung 2015; hier: 3. Veränderungsliste
1.3	11-16/1006-4	Haushaltssatzung 2015; hier: 4. Veränderungsliste
1.4	11-16/1006-5	Haushaltssatzung 2015; hier: 5. Veränderungsliste
1.5	11-16/1054	Vorgaben der Finanzaufsicht für das Genehmigungsverfahren 2015 Berücksichtigung im Haushaltssicherungskonzept Erhöhung der Erträge

Bevor die Beratung über den Haushalt 2015 beginnt, gibt stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Cellarius noch eine persönliche Erklärung ab.

Es folgen die Berichte und Mitteilungen des Magistrats;

Hierzu teilt Bürgermeister Keller Folgendes mit:

Zu dem Thema „Betreuung an der Philipp-Dieffenbach-Schule“ berichtet er, dass der Magistrat in der Sitzung am 24. Juli 2015 beschlossen hat, die Zahlung in Höhe von 51.866,97 Euro zzgl. der Veränderung des Preisindex 2014 gegenüber 2013 für die Schülerbetreuung durch den Deutschen Kinderschutzbund an der Philipp-Dieffenbach-Schule vorläufig bis zum Schuljahresende 2015/2106 weiter bewilligt. Sollte bis dahin kein schlüssiges Konzept seitens des Deutschen Kinderschutzbundes für die Schülerbetreuung an der Philipp-Dieffenbach-Schule vorliegen, werden die Zahlungen eingestellt. Auf eine Rückforderung der Gelder für das Jahr 2014 wird verzichtet.

TOP	DS-Nr.	Titel
1.	11-16/1006	Haushaltssatzung 2015 - Haushaltssicherungskonzept 2015 - Stellenplan 2015 - Ergebnishaushalt 2015 - Finanzhaushalt 2015 - Investitionsprogramm 2015 - Haushaltssatzung 2015

Von Seiten der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird eine gemeinsame Liste mit 11 Veränderungsanträgen zum Haushalt 2015 sowie der 1. - 5. Veränderungsliste an die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung ausgehändigt.

Daraufhin beantragt Fraktionsvorsitzende Götz im Namen der SPD-Fraktion eine Sitzungsunterbrechung für die Dauer von 45 Minuten.

Nach der Sitzungsunterbrechung wird die Sitzung fortgesetzt (19:15 Uhr).

Es folgt die Beratung über die vorgelegte Veränderungsliste.

Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Exploration

Bedarfsermittlung unter Einbeziehung der laufenden Landes- und Kreismaßnahmen

Haushaltsbegleitbeschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat eine Untersuchung in Auftrag zu geben, die Situation der Schüler der Altstadt Friedberg (Musterschule) zu erfassen. In die Untersuchung soll einbezogen werden wie sich die Jahrgänge des letzten und vorletzten Kindergartenjahres in Bezug auf ihre Bildungschancen und Spracherwerb zusammensetzen. Es sind die Kindergartengruppen zu erfassen, die voraussichtlich in der in die Musterschule entsenden. Hierbei sollen die verfügbaren laufenden Landes- und Kreismaßnahmen beurteilt werden um geeignete Maßnahmen mit Beteiligung der Stadt Friedberg abzuleiten und vorzuschlagen. Das Ergebnis ist bis Mitte November 2015 vorzulegen, damit es noch in die Haushaltsberatungen 2016 einbezogen werden kann.

Für diese neue Maßnahme sollen 20.000,00 Euro zur Verfügung gestellt werden.

Fraktionsvorsitzende Götz beantragt diesen **Antrag** in den Haupt- und Finanzausschuss zu **verweisen**. Es erfolgt Gegenrede durch Fraktionsvorsitzenden Uebelacker.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 16 Nein 24 Enthaltung 1

Somit lässt stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Cellarius über den ursprünglichen Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja 23 Nein 18 Enthaltung 0

Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beim Teilfinanzhaushalt Kostenstelle 4.321000 Wetterau-Museum soll der Ansatz in Höhe von 150.000,00 Euro für Brandschutz Wetterau-Museum gestrichen werden.

Zu diesem Thema kommt es zu einer längeren Erörterung. Bürgermeister Keller weist darauf hin, dass zu diesem Punkt der Magistrat und der Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur einstimmige Beschlüsse gefasst haben.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Cellarius lässt über den Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja 22 Nein 17 Enthaltung 2

Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beim Teilfinanzhaushalt Kostenstelle 6.630000 Gemeindestraßen, Ingenieurbauwerke soll der Ansatz in Höhe von 150.000,00 Euro für die Umgestaltung Taxenstand Bahnhof gestrichen werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 24 Nein 16 Enthaltung 0

Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beim Teilfinanzhaushalt Kostenstelle 6.615000 Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen wird die beschlossene Maßnahme in der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 27. Mai 2015 – Anreizprogramm Stadtbildförderung in Höhe von 60.000,00 Euro wieder gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 24 Nein 16 Enthaltung 0

Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Friedberg (Hessen)

Derzeit erfolgen die öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Friedberg (Hessen) in der Tageszeitung. Durch die amtlichen Bekanntmachungen sind im Haushaltsjahr 2013 Aufwendungen in Höhe von 39.074,01 Euro entstanden. Gemäß § 7 (1) HGO dürfen die öffentlichen Bekanntmachungen einer Gemeinde im Internet erfolgen, sofern die Gemeinde auf die Bekanntmachung im Internet und auf die einschlägige Internetadresse nachrichtlich in der Tageszeitung hinweist. Zur weiteren Haushaltskonsolidierung sollen ab dem rechtlich nächstmöglichen Zeitpunkt die öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Friedberg (Hessen) im Internet veröffentlicht werden.
Die Maßnahme ist im Haushaltssicherungskonzept neu unter Punkt 3.4 hinzuzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 22 Nein 18 Enthaltung 0

Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beim Teilergebnishaushalt Kostenstelle 8.790000 Wirtschaftsförderer (Stabsstelle) wird der Ansatz um 10.000,00 Euro für die Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit beim Sachkonto 6861000 gekürzt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 21 Nein 18 Enthaltung 0

Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Neue Investitionsnummer anlegen für den Zuschuss „Altes Hallenbad“ und bereitstellen von 10.000,00 Euro für „Gebundener Baukostenzuschuss -Eigenanteil Kommune-“,

Fraktionsvorsitzender Güssgen-Ackva stellt den **Antrag auf Verweisung** in den zuständigen Ausschuss. Da Gegenrede durch Fraktionsvorsitzenden Uebelacker erfolgt, wird hierüber abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 2 Nein 37 Enthaltung 0

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Cellarius lässt über den eigentlichen Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 37 Nein 0 Enthaltung 2

Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beim Teilergebnishaushalt Kostenstelle 4.3210000 Wetterau-Museum wird der Ansatz bei den verschiedenen Sachkonten der Position 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 30.000,00 Euro gekürzt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja 21 Nein 16 Enthaltung 2

Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beim Teilfinanzhaushalt Kostenstelle 4.3521000 Bibliothekszentrum Klosterbau – Stadtbibliothek wird der Ansatz in Höhe von 15.000,00 Euro für die Überdachung Vordereingang Bibliothekszentrum gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja 21 Nein 18 Enthaltung 0

Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beim Teilfinanzhaushalt Kostenstelle 4.561001 Sportstätte Burgfeld Streichung des Ansatzes in Höhe von 60.000,00 Euro für die Radstallanlage Burgfeld.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja 23 Nein 16 Enthaltung 0

Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beim Teilfinanzhaushalt Kostenstelle 6.630000 Gemeindestraßen, Ingenieurbauwerke wird der gefasste Beschluss in der Haupt- und Finanzausschuss am 27. Mai 2015 über die Bereitstellung von Mitteln für den Neubau der Wetterbrücke in Dorheim von 45.000,00 Euro für 2015 und 200.000,00 Euro für 2016 aufgehoben und um jeweils 2 Jahre verschoben.

= 45.000,00 Euro bereitstellen für 2017 und
200.000,00 Euro bereitstellen für 2018

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 21 Nein 16 Enthaltung 2

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Cellarius ruft die einzelnen Bestandteile des Haushalts 2015 zur Abstimmung auf:

Daraufhin beantragt Fraktionsvorsitzende Götz im Namen der SPD-Fraktion eine Sitzungsunterbrechung für ca. 10 Minuten.

Beschlüsse:

Haushaltssicherungskonzept

Dem vorgelegten Entwurf des Haushaltssicherungskonzepts unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 21 Nein 16 Enthaltung 2

Stellenplan

Hierzu teilt stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Cellarius mit, dass bei der Kostenstelle 5.110000 -Öffentliche Sicherheit und Ordnung- die Anhebung von 3 Stellen mit dem Umfang 1 der Wertigkeit TVöD 6 nach TVöD 8 nach Urteil des Landesarbeitsgerichts Frankfurt vom 19. Juni 2015 erfolgt.

Beschluss:

Dem vorgelegtem Entwurf des Stellenplans wird unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

Ergebnishaushalt

Dem vorgelegtem Entwurf des Ergebnishaushalts wird unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 23 Nein 16 Enthaltung 0

Finanzhaushalt

Dem vorgelegtem Entwurf des Finanzhaushalts wird unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 21 Nein 16 Enthaltung 2

Investitionsprogramm

Dem vorgelegtem Entwurf des Investitionsprogramms wird unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 21 Nein 16 Enthaltung 2

Haushaltssatzung

Dem vorgelegtem Entwurf der Haushaltssatzung wird unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 21 Nein 16 Enthaltung 2

1.1.	11-16/1006-2	Haushaltssatzung 2015; hier: 2. Veränderungsliste Ergänzung
-------------	---------------------	--

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Top 1 beraten.

1.2.	11-16/1006-3	Haushaltssatzung 2015; hier: 3. Veränderungsliste
-------------	---------------------	--

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Top 1 beraten.

1.3.	11-16/1006-4	Haushaltssatzung 2015; hier: 4. Veränderungsliste
-------------	---------------------	--

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Top 1 beraten.

1.4.	11-16/1006-5	Haushaltssatzung 2015; hier: 5. Veränderungsliste
-------------	---------------------	--

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Top 1 beraten.

1.5.	11-16/1054	Vorgaben der Finanzaufsicht für das Genehmigungsverfahren 2015 Berücksichtigung im Haushaltssicherungskonzept Erhöhung der Erträge
-------------	-------------------	---

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Top 1 beraten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorgebracht werden, schließt stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Cellarius die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

gez.: Cellarius
(stellv. Vorsitzender)

gez.: Schad
(Schriftführer)